

Gendern in den Abiturklausuren in NRW

Beitrag von „Gymshark“ vom 21. April 2024 00:12

Zitat von Miss Othmar

Dass selbst queere Menschen gendern ablehnen, gibt dein Link überhaupt nicht her:

Zitat aus deinem Link:

„Die Ablehnung gegenüber dem Gendern gerade an Bildungseinrichtungen und Behörden nimmt weiter in der deutschen Bevölkerung massiv zu – die neuste Umfrage des MDR vom September dieses Jahres unter rund 29.000 Menschen belegt dies nun eindeutig. Dabei zeigt sich auch, dass Gendern durch alle Altersschichten hindurch mehrheitlich sehr deutlich abgelehnt wird, auch unter jungen Menschen, die sich zu 22 Prozent zur LGBTI-Community zählen (Ipsos Studie 2023).“*

Tut mir leid, Miss Othmar, ich versuche, es möglichst zu vermeiden, Beiträge nach mehreren Seiten wieder herauszuholen, aber hier ging es die letzten Stunden aktiv zu und ich war den Abend weg. Du hast Recht, ich habe noch einmal nachgelesen, und die Sekundärquelle macht den Fehler, dass sie daraus schließt, dass dadurch, dass die Menschen unter 30 das Gendern mehrheitlich ablehnen und lt. Ipsos Studie 2023 22% der jungen Menschen (Der Wert kommt mir sehr hoch vor, oder?) Teil der LGBT-Gruppe seien, dies automatisch bedeutet, dass LGBT-Zugehörige das Gendern mehrheitlich ablehnen. Ich werde mal die Augen offen halten, ob ich ggf. noch eine eindeutigere Studie zur Position von LGBT-Zugehörigen zum Thema gegenderte Sprache finde.